

Gemeinde Kirchzarten	TISCHVORLAGE
Vorlage Nr.: 2020/103	
Fachbereich 4 / Aktenzeichen 131.41	15. Juli 2020
Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschuss am 14.07.2020 - nicht öffentlich - Gemeinderat am 23.07.2020 - öffentlich -	
Tagesordnungspunkt <u>Beschaffung Wechselladerfahrzeug Freiwillige Feuerwehr Kirchzarten</u>	

Beschlussvorschlag:

Der Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschuss nimmt die Ausschreibungsergebnisse zur Kenntnis und empfiehlt dem Gemeinderat die Vergabe.

Beratungsergebnis:

☐ einstimmig

☐ mit Stimmen

..... Ja

..... Nein

..... Enthaltungen

☐ lt. Beschlussvorlage

☐ abweichender Beschluss

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 13.01.2020 wurde das Feuerwehrkonzept 2030 (Vorlage Nr.: 2020/018) beraten und beschlossen.

Hierbei wurde die Verwaltung beauftragt die Zuschussanträge für ein Wechselladerfahrzeug zu stellen und die Beschaffung des Fahrzeugs vorzubereiten.

Mit Bescheid vom 03.06.2020 wurde dem Zuschuss nach VwV-Z-Feu mit einem Festbetrag von 61.000,00 Euro beschieden, ferner wurde durch den Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald mit Schreiben vom 08.06.2020 ein zusätzlicher Zuschuss i.H.v. 18.300,00 Euro zugesagt.

In Folge wurde durch die Freiwilligen Feuerwehr Kirchzarten das umfangreiche Leistungsverzeichnis mit Angebotswertung erstellt und durch die Verwaltung auf der Vergabepattform Deutsche eVergabe veröffentlicht. Die Angebotsöffnung erfolgt am 10.07.2020, es gingen drei Angebote ein, alle drei waren gültig.

Anschließend wurden die eingegangenen Angebote nach den Vergabekriterien des Leistungsverzeichnisses von der Freiwilligen Feuerwehr bewertet.

Die Angebotsauswertung ergab folgende Wertung:

Firma	Wertung	Preis (brutto)
F&B Nutzfahrzeuge-Technik GmbH	9,02	247.528,92 Euro
Bieter Nr. 2	8,02	204.560,00 Euro
Bieter Nr. 3	7,40	235.940,52 Euro

Nach den vergaberechtlich mit der Ausschreibung veröffentlichten und somit bindenden Wertungskriterien, empfiehlt die Verwaltung die Vergabe an F&B Nutzfahrzeuge-Technik GmbH.

Finanzielle Auswirkungen:

Verbleib Gemeinde, nach Abzug der Zuschüsse 168.228,92 Euro